

## RNC Minerals – Produktion rauf und Kosten runter



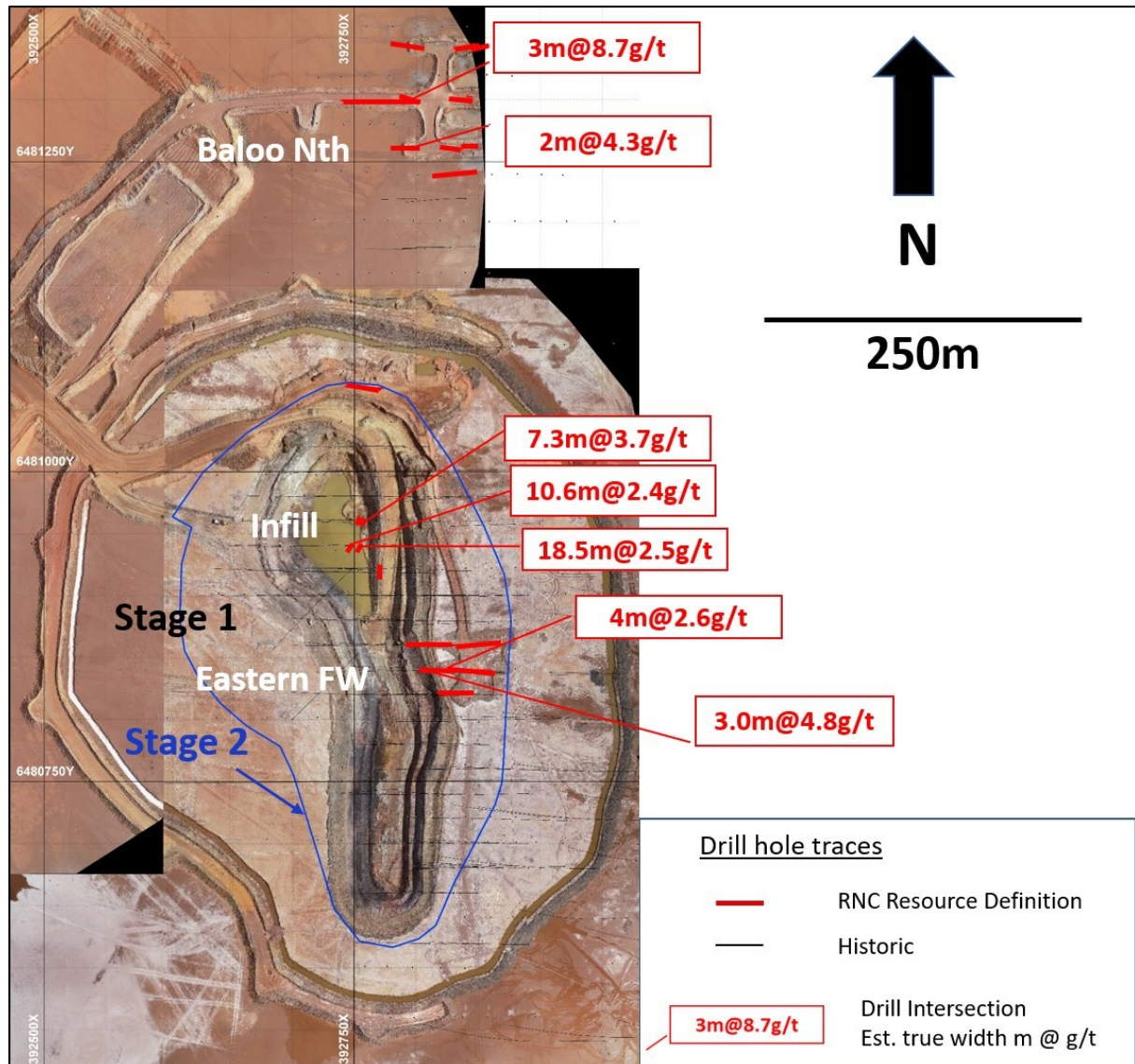
Der Edelmetallproduzent RNC Minerals (ISIN: CA7803571099 / TSX: RNX), der sich auf die Steigerung der Goldproduktion und die Senkung der Produktionskosten in seinen ‚Beta Hunt‘- und ‚Higginsville Gold Operations‘-Goldminen in Westaustralien konzentriert, erhöht seine Produktionsprognose auf 90.000 bis 95.000 Unzen Gold zu durchschnittlichen Gesamtförderkosten („AISC“) von 1.050,- USD bis 1.200,- USD pro Gold-Unze. In dieser Kostenprognose sind nicht die immer wieder vorkommenden, extrem hochgradigen Goldfunde (teilweise mehr als 1 kg Gold pro Tonne Gestein) der ‚Beta Hunt‘-Mine enthalten, die die Kosten entsprechend weiter begünstigen könnten. Aber auch ohne die extrem hohen Goldgehalte erwartet das RNC-Führungsteam, im Bereich der Scherzonen ‚Beta Hunt‘ und ‚Lunnon-Sediment‘ höhergradigeres Erz abbauen zu können.

Wie das Unternehmen weiter mitteilte, konnte die Cash-Position trotz einer vorzeitigen Kreditrückzahlung von 3 Mio. CAD auf 34 Mio. CAD erhöht werden. Zum Vergleich, Ende September verfügte das Unternehmen über Cash-Reserven in Höhe von 24,8 Mio. CAD. Zudem hat das Unternehmen wieder auf die übliche quartalsweise Berichterstattung umgestellt.

Für die weitere Exploration der ‚Beta Hunt‘- und ‚Higginsville Gold Operations‘-Goldminen werden dieses Jahr zunächst bis zu 10 Mio. CAD bereitgestellt. Dabei wird dem ‚Higginsville‘-Gebiet ein größerer Teil zugesprochen, da durch die jüngste Neuverhandlung der Lizenzgebühren nun bedeutende hochwertige Teile der Liegenschaft hinzugefügt wurden, die noch nicht exploriert sind.

Da ein großer Teil des 1.800 km<sup>2</sup> großen Grundstücks ‚Higginsville‘ aufgrund der Neuverhandlung der Lizenzgebühren im Dezember nun zum ersten Mal seit über sieben Jahren für eine herausfordernde Exploration freigegeben wurde, hat das Unternehmen eine Liste mit vielversprechenden Zielen erstellt. Die jüngsten Ergebnisse der Explorations- und Kontrollbohrungen waren sehr ermutigend, weshalb das Gebiet periodisiert wurde.

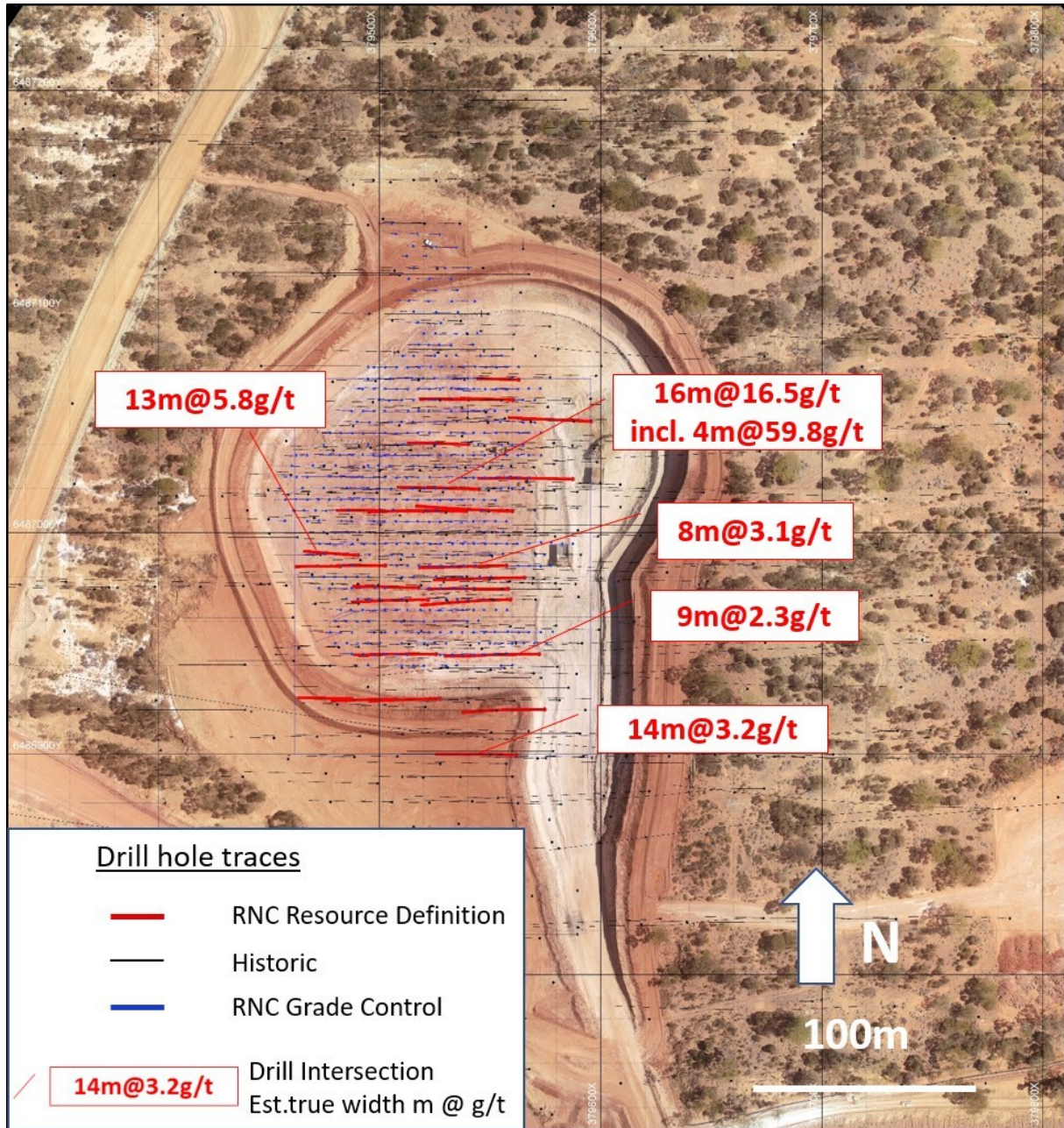
Auch auf dem ‚Baloo‘-Projekt läuft es hervorragend. Hier sollte der Betrieb eigentlich schon mangels Ressourcen eingestellt werden, doch zuletzt wurden wieder hochgradige Entdeckungen gemacht, die einen Weiterbetrieb erlauben. So wird der Minenbetrieb in der ersten Phase zunächst bis Mitte des Jahres 2020 verlängert, nach der dann die zweite Phase voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2020 folgen wird.



Quelle: RNC Minerals

Freude macht RNC Minerals - <https://www.rohstoff-tv.com/play/rnc-minerals-steigerung-der-goldproduktion-auf-110000-unzen-in-2020/> - auch wieder das ‚Fairplay North‘-Projekt. Nach der Umstrukturierung der ‚Higginsville Gold Operations‘-Lizenzgebühren im Rahmen des Morgan-Stanley-Abkommens wurden zusätzliche Arbeiten durchgeführt, um die Entwicklung bestimmter Bereiche zu bevorzugen. Dieser nun priorisierte Bereich liegt nur rund 1 km von der ‚Higginsville Gold Operations‘-Mühle entfernt.

Jetzt soll die Grube in zwei Stufen abgebaut werden, um den Abbaubetrieb zu optimieren, und soll gleichzeitig mit dem ‚Baloo‘-Material eine optimale Verarbeitungsmischung bekommen.



Quelle: RNC Minerals

Vorstandsvorsitzender und CEO, Paul Andre Huet, sagte: „**Unsere Prognose für 2020 spiegelt eine Fortsetzung der konsistenten Produktionsergebnisse wider, die wir in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 erreicht haben. Es ist jedoch sehr wichtig zu beachten, dass unsere Prognosen keinen Beitrag aus der hochgradigen Grobgoldproduktion der ‚Beta Hunt‘-Mine enthalten. Seit der Übernahme des ‚Higginsville Gold Operations‘-Betriebes im Juni 2019 haben wir uns voll und ganz auf die Verbesserung unseres Kostenprofils im gesamten Unternehmen konzentriert. Diese Initiative wird auch im Jahr 2020 Priorität haben. Mit den angestrebten Kostensenkungen von Quartal zu Quartal erwarten wir, dass sich die Gesamtförderkosten bis Ende dieses Jahres im Bereich unserer Zielvorgabe von 1.000,- USD pro Unze bewegen werden.**“

Derzeit scheint bei RNC Minerals alles nach Plan zu laufen, was uns gespannt auf die weiteren Unternehmensfortschritte, Produktions- und Finanzergebnisse warten lässt.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.